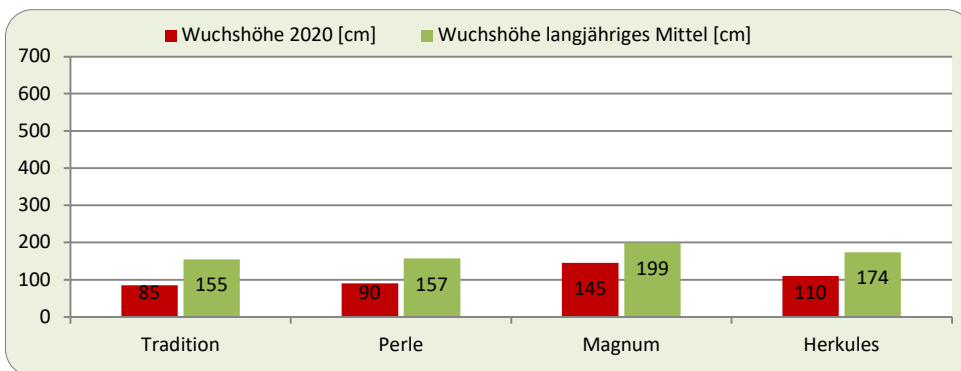
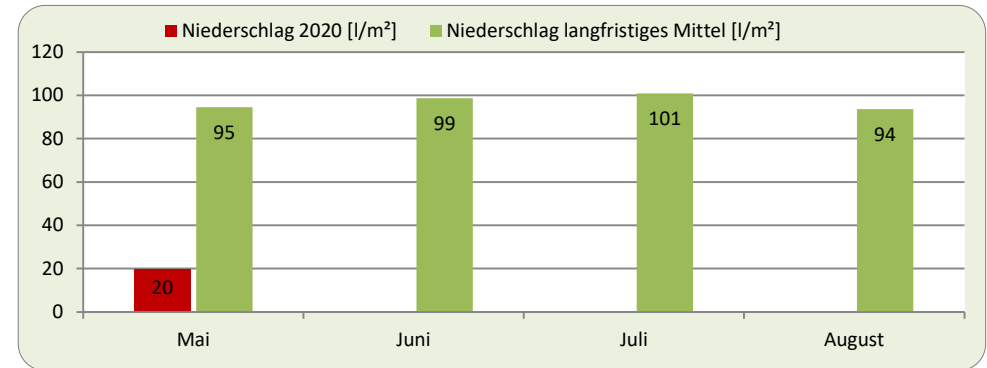
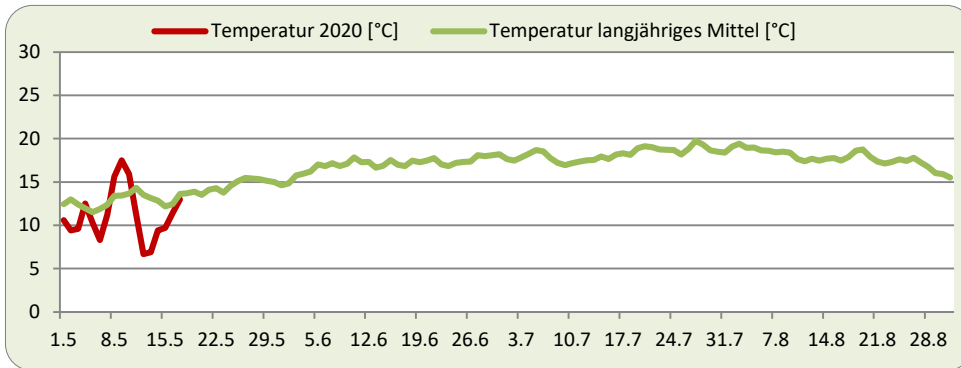


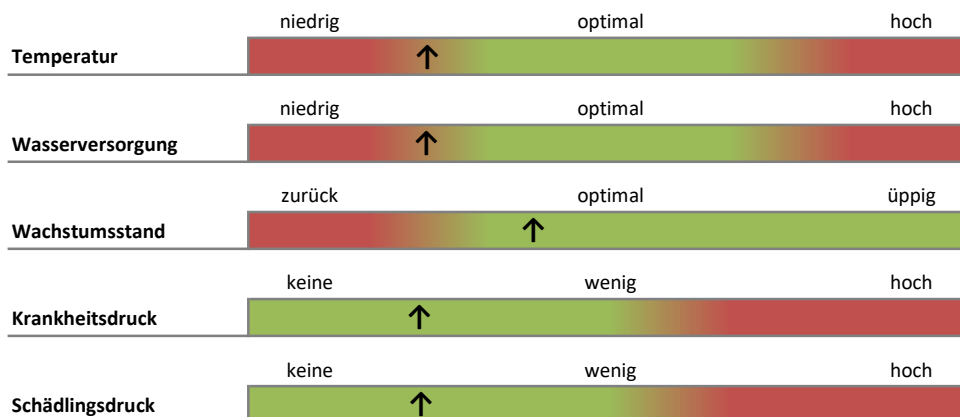
Witterungs- und Pflanzenstandsbericht: KW20

Berichtszeitraum: 11.05.2020-17.05.2020

HALLERTAU



Hinweise: Auch die vergangene Woche brachte keine ausreichenden Niederschläge, die Wasserversorgung der Böden wurde dadurch nicht merklich verbessert. Die kühlen Temperaturen verzögerten zudem das Pflanzenwachstum, somit liegen die Wuchshöhen bei vielen Sorten unter dem langfristigen Mittel. Hauptarbeit war das Nachleiten der Triebe sowie das Anackern der Bifänge. Teilweise erfolgten Pflanzenschutzbehandlungen gegen Peronospora-Primärinfektion und gegen Echten Mehltau. Teilweise wurde ein erster Befall mit Spinnmilben berichtet.

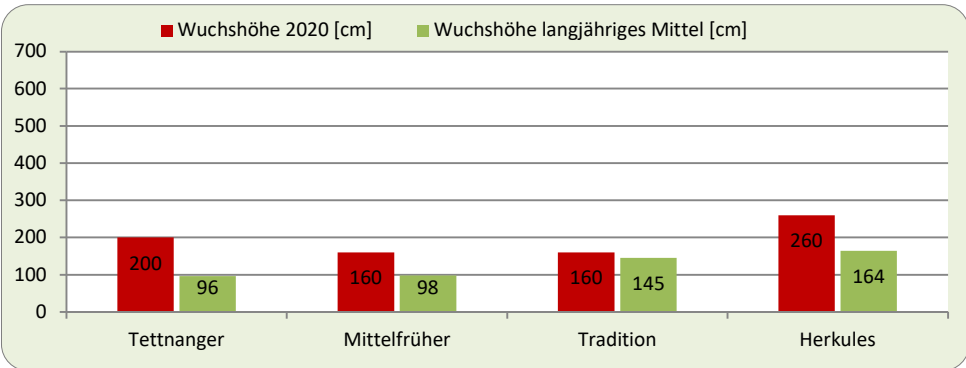
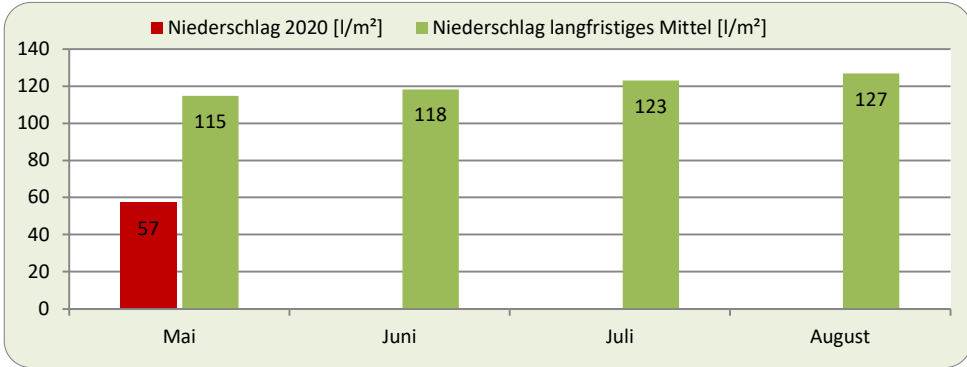
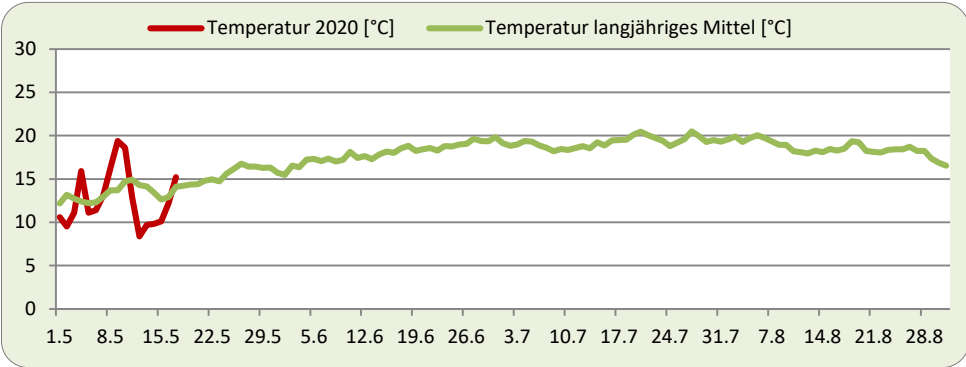


(Tendenz: stabil ↑, fallend ←, steigend →)

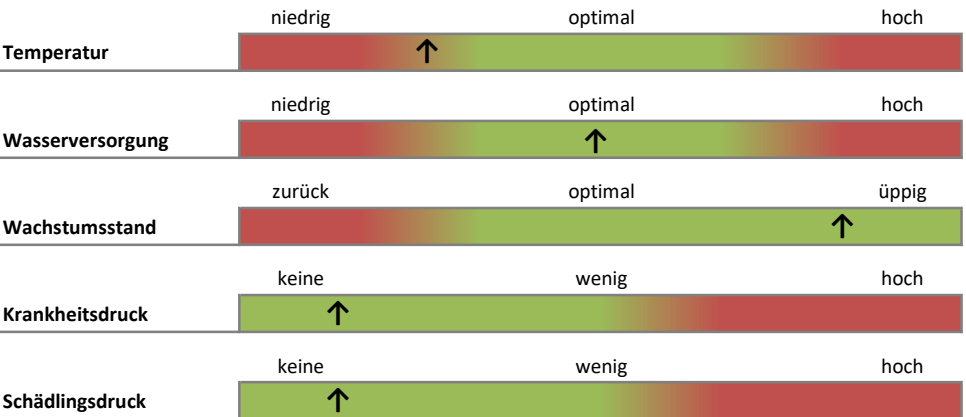
Witterungs- und Pflanzenstandsbericht: KW20

Berichtszeitraum: 11.05.2020-17.05.2020

TETTANANG



Hinweise: Die kühlen Temperaturen in der Wochenmitte verlangsamten das Wachstum der Hopfen, die Bestände liegen jedoch weiterhin über den langjährigen Schnitt. Es gab wieder einige Regenschauer die sich positiv auf die Wasserversorgung auswirkten. Die Betriebe waren mit dem Nachleiten und Anackern der Bifänge beschäftigt. Es waren keine Pflanzenschutzmaßnahmen notwendig.



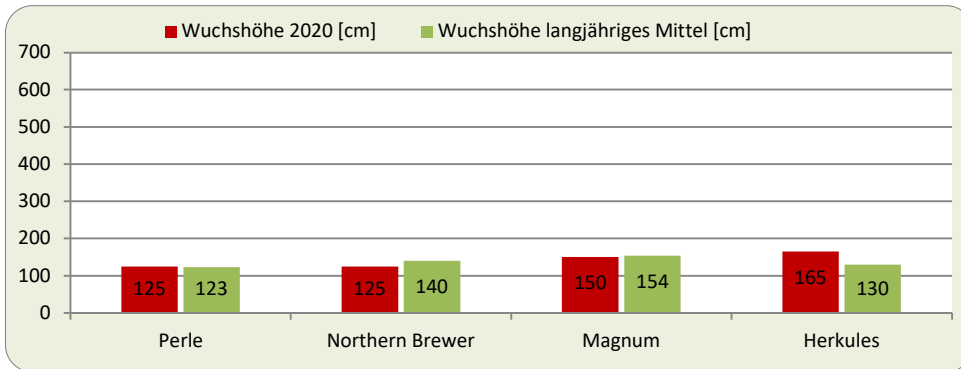
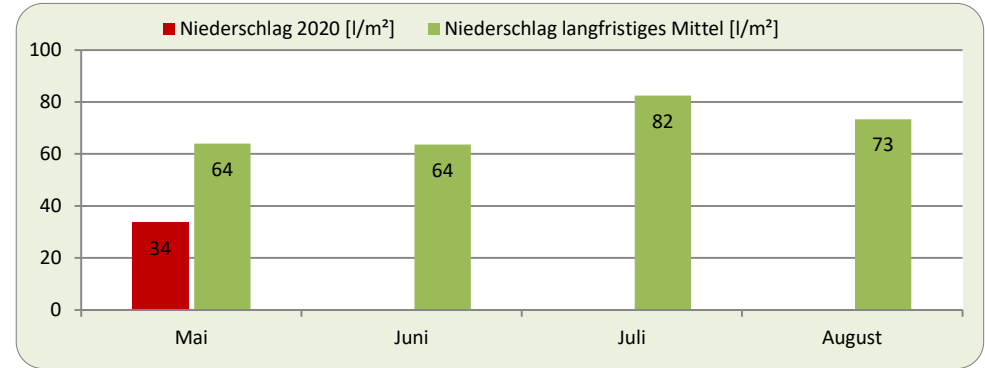
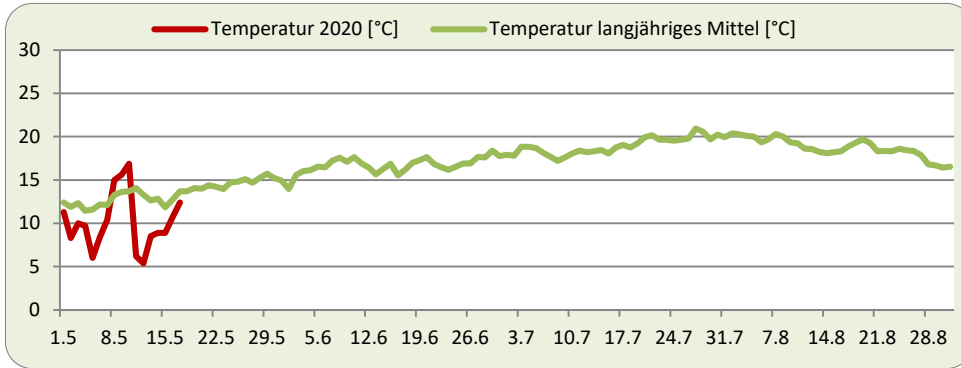
(Tendenz: stabil ↑, fallend ←, steigend →)



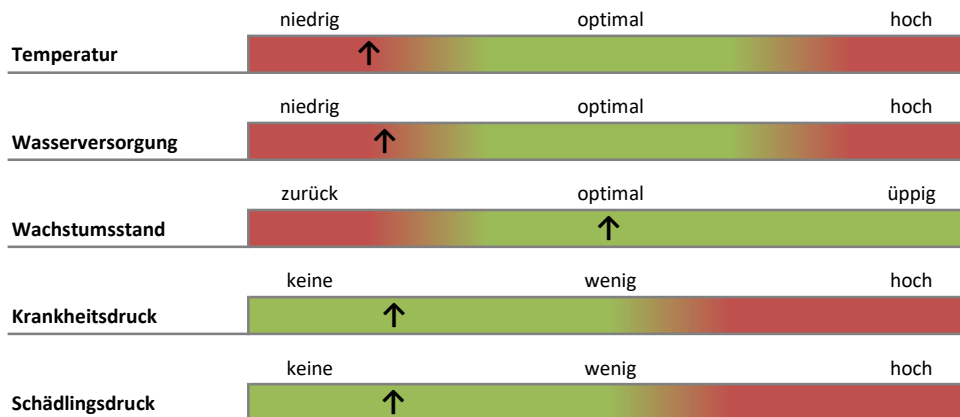
Witterungs- und Pflanzenstandsbericht: KW20

Berichtszeitraum: 11.05.2020-17.05.2020

ELBE SAALE



Hinweise: Niederschlag zu Wochenbeginn wirkte sich positiv auf das Längenwachstum aus, sodass der Wachstumsstand nun im langfristigen Bereich liegt. Wenige Betriebe waren noch mit dem Anleiten beschäftigt, andere mit dem Nachleiten, Bodenbearbeitung und Anackern der Bifänge. Teilweise erfolgten Pflanzenschutzmaßnahmen gegen Peronospora-Primärinfektion und Erdflöhe.



(Tendenz: stabil ↑, fallend ←, steigend →)